

Symbolische „Mut-tut-gut“-Aktion

Chor-Gesang
Say a little prayer

Fürbitten

Vater unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Segenslied



Komm, Herr, seg-ne uns, dass wir uns nicht tren-nen,
son - dern ü - ber - all uns zu dir be - ken - nen.
Nie sind wir al - lein, stets sind wir die Dei - nen.
La - chen o - der Wei - nen wird ge - seg - net sein.

Segen

Chor-Musik zum Ausgang
Junimond

Im Anschluss ist Gelegenheit für Gespräche
bei Wasser, Wein und Brot.
Herzlich Willkommen.

In diesem Gottesdienst wirken mit:

Julia Abts
Heinz Assies
Mirjam Klopoteck
Marc Langer, Klavier
Lisa Neumann
Pastor Bernd Niss

FrauenLesbenchor „Taktlos“

Mut tut gut

Ökumenischer Gottesdienst
zur schwul-lesbischen
Kulturwoche „Gay in May“
6. Mai 2007, 19 Uhr
Luther-Kirche Osnabrück

Musik zum Eingang

„Eine mutige Szene aus dem Leben“

Gruß und Begrüßung

Lied



Geh aus, mein Herz, und su - che Freud
in die - ser lie - ben Som - mer - zeit
an dei - nes Got - tes Ga - ben;
schau an der schö - nen Gär - ten Zier
und sie - he, wie sie mir und dir
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben,
sich aus - ge - schmük - ket ha - ben.

2. Ich selber kann und mag nicht ruhn
Des großen Gottes großes Tun
Erweckt mir alle Sinnen
Ich singe mit, wenn alles singt
Und lasse was dem Höchsten klingt
[: Aus meinem Herzen rinnen :].

3. Mach in mir Deinem Geiste Raum,
Dass ich Dir werd ein guter Baum,
Und lass mich Wurzeln treiben;
Verleihe, dass zu Deinem Ruhm,
Ich Deines Gartens schöne Blum
[: Und Pflanze möge bleiben :].
Psalm

Liturg und Gemeinde im Wechsel

L: Auf die Gerechten schaut der Herr und

seine Ohren hören, was ihr Herz bewegt.
Ihr Beten bleibt nicht unerhört und ihre Not ihm nicht verborgen.

G: Wer Unrecht tut, wer Böses denkt,
wer gottlos lebt, wer Hass verbreitet,
wer schuldig wird und nicht vergeben will -
wird Gottes Freundlichkeit nicht spüren können.

L: Zwar bleibt das Leid auch dem Gerechten nicht erspart,
und das zerbrochene Herz ist ihm nicht fremd.

G: Auch keinen Mut zu haben, kennt er gut.
Und trotzdem gilt: Aus allem hilft heraus der Herr.

L: Der Herr erlöst das Leben der Seinen, wer auf ihn traut,
wird frei von Schuld. Wer auf ihn sieht, wird strahlen vor Freude.

L+G: Preist ihn, lobt ihn, dankt unserm Gott!

(Übertragung von Psalm 34)

Gebet

Chor-Gesang

Brot und Rosen

Evangelium

nach Lukas im 9. Kapitel, 57-62

Lied vor der Predigt



Refrain: Mit mei-nem Gott spring ich ü-ber-Mau-ern,
mit mei-nem Gott stell ich die
Welt auf den Kopf. Mit mei-nem Gott, mit den
Schwes-tern und Brü-dern, bau-en wir
an uns-rer Er-de, bau-en wir an sei-nem Reich.



1. Sieh dir__ nur mal den A - bra-ham an: __
Sieh dir__ nur mal den Da - vid an: __
Sieh dir Ma - ri - a__ aus Mag-da - la an: __
Sieh dir__ nur die__ A - pos - tel an: __



Ein al - ter Mann, __ was fängt der noch an
Einklei - ner Bub, __ was fängt der schon an.
So ei - ne Frau, die hört man doch nicht an.
Ein - fa - che Men - schen, so wie je - der - mann.



Doch er bricht auf ins neu - e Land,
Doch er ver - traut, setzt al - les ein,
Doch mor - gens früh am drit - ten Tag,
Sie ha - ben Angst und sperr'n sich ein,



wo er neu - es Le - ben und Zu - kunft fand.
und er wird am En - de__ der Sie - ger sein.
ver - kün - det sie__ ein lee - res Grab.
doch Got - tes Geist reisst Mau - ern ein.

Predigt

Lied nach der Predigt



Ich lo-be mei-nen Gott, der aus der Tie-fe mich holt, da-mit ich le-be.
Hal-le-lu-ja Ich lo-be mei-nen Gott, der mir die Fes-seln löst, da-mit ich
frei bin. Hal-le-lu-ja. Kehrs
Eh-re sei Gott auf der Er-de
in al-len Stra-ßen und Häu-tern, die Men-schen wer-den sin-gen,
bis das Lied zum Him-mel steigt. Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den,
Eh-re sei Gott und den Men-schen Frie-den, Frie-den auf Er-den.

2. Ich lobe meinen Gott, der mir den neuen Weg weist, damit ich handle.- Ich lobe meinen Gott, der mir mein Schweigen bricht, damit ich rede. Ehre sei Gott auf der ...

3. Ich lobe meinen Gott, der meine Tränen trocknet, dass ich lache.- Ich lobe meinen Gott, der meine Angst vertreibt, damit ich atme. Ehre sei Gott auf der ...